Düsseldorf.

Mit einem Plane der Stadt
und einem solchen
des
Stadttheaters.

Ein Führer durch Düsseldorf und seine nächste Umgebung.

Herausgegeben
von
Franz Thomas.

Ge. u. St.
454

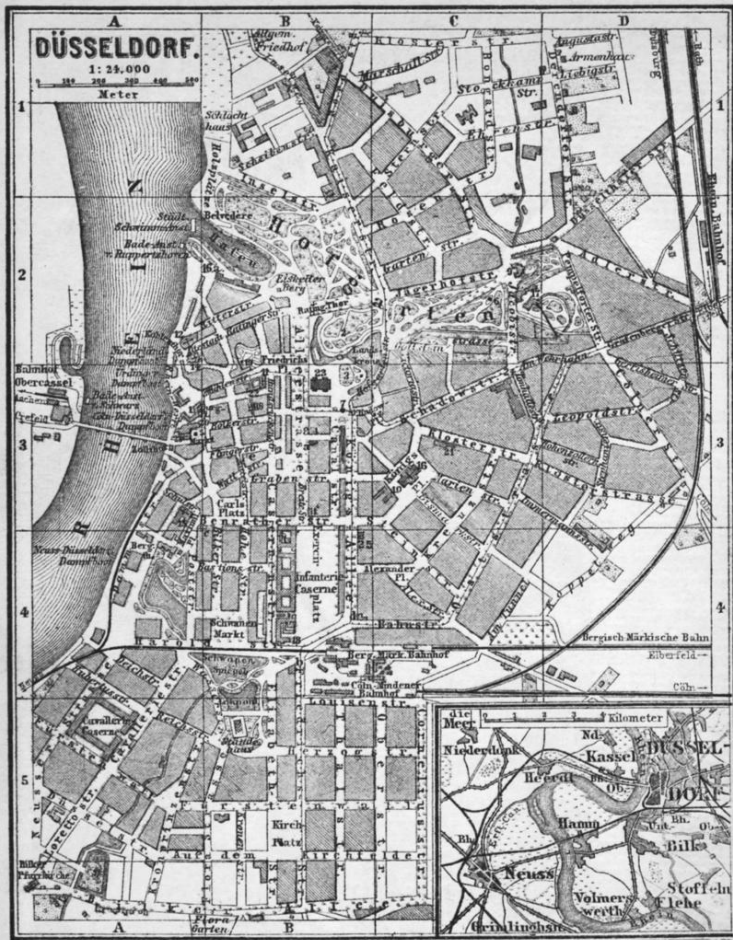
Düsseldorf
Verlag von Felix Bagel
1883.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nicht ausleihbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



1. Altes Schloss & Kunstacademie A.3.
2. Ananasberg B.2.
3. Botanischer Garten B.3.

Denkmäler:

4. Schadowbüste C.3.
5. Kurfürst Johann Wilhelm's Reiterbild A.3.
6. Weyhe's Denkmal C.2.
7. Cornelius Denkmal B.3.
8. Gymnasium B.3.
9. Schloss Jägerhof C.2.
10. Justizgebäude C.3.

Kirchen:

11. St. Andreas (Hofkirche) B.3.
12. Barmherz. Schwestern A.2.
13. Garnisonk. B.4.
14. St. Lambertus A.2.
15. Maximilianskirche A.3.
16. Evangel. Kirche C.3.
16a. Kunst-Academie B.2.
17. Malkasten C.2.
18. Post B.4.
19. Präsidialgebäude B.3.
20. Rathhaus A.3.
21. Realschule C.3.
22. Regierung B.3.
23. Theater B.3.
24. Tonhalle C.3.
25. Telegraph B.C.4.

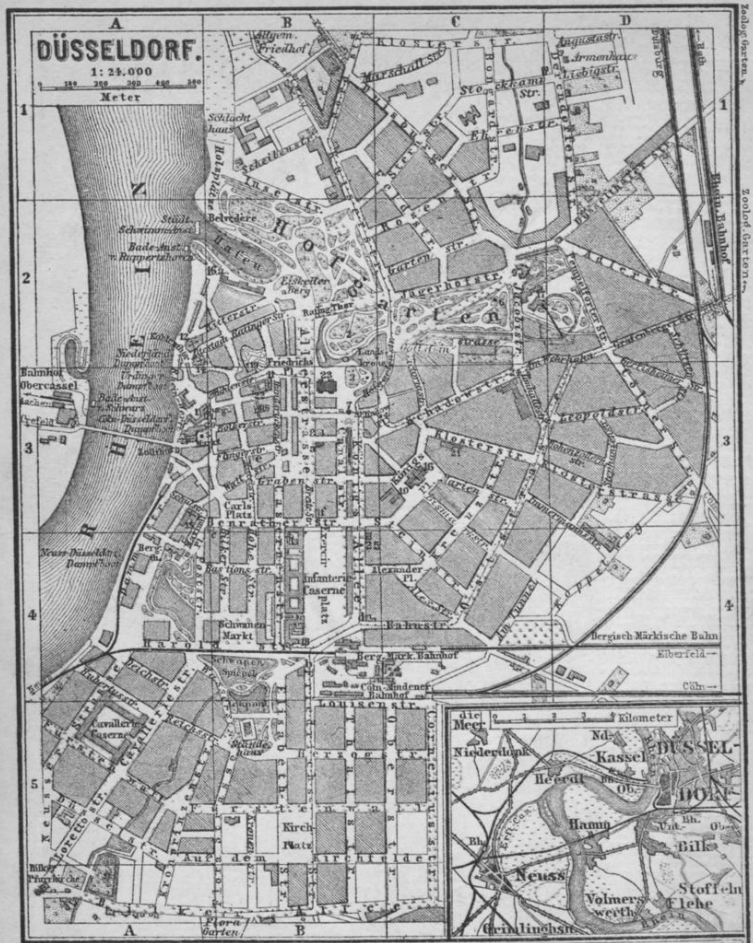
Gasthöfe:

a. Breidenbacher Hof B.3.
b. Europäischer Hof B.4.
c. Römischer Kaiser A.B.3.
d. Kaiserl. Hof B.4.
e. Kölnischer Hof B.3.

Pferdebahnen

Geograph. Anstalt von Wagner & Debes, Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



1. Altes Schloss & Hunstucademie	A.3.	8. Gymnasium	B.3.	15. Maximilianskirche	A.3.	23. Theater	B.3.
2. Ananasberg	B.2.	9. Schloss Jägerhof	C.2.	16. Evangel. Kirche	C.3.	24. Tonhalle	C.3.
3. Botanischer Garten	B.3.	10. Justizgebäude	C.3.	16a. Kunst-Academie	B.2.	25. Telegraph.	B.C.4.
Denkmäler:				17. Milkasten	C.2.	Gasthöfe:	
4. Schadowbüste	C.3.	Kirchen:		18. Post	B.4.	a. Breidenbacher Hof	B.3.
5. Kurfürst Johann Wilhelms Reiterbild	A.3.	11. St. Andreas / Hofkirche	B.3.	19. Präsidialgebäude	B.3.	b. Europäischer Hof	B.4.
6. Heine's Denkmal	C.2.	12. Barmherz. Schwestern	A.2.	20. Rathhaus	A.3.	c. Römischer Kaiser	A.B.3.
7. Cornelius Denkmal	B.3.	13. Garnison k.	B.4.	21. Realschule	C.3.	d. Kaiserl. Hof	B.4.
		14. St. Lambertus	A.2.	22. Regierung	B.3.	e. Kölnischer Hof	B.3.
						Pferdebahnen	

Geograph. Anstalt von Wagner & Debes, Leipzig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf.

Ein Führer

durch die Stadt und ihre nächste Umgebung.

Mit einem Plane der Stadt und einem solchen des Stadttheaters.

Herausgegeben

von

Franz Thomas.

Düsseldorf
Verlag von Felix Bagel
1883.

315

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ge. u. St. 754
2

MIKROFORM
SIGNATUR: mfK/1729

Landes- u. Stadt-
Bibliothek
Düsseldorf

05. 392.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf, die rheinische Kunst- und Gartenstadt, ist in ihrem heutigen Aussehen fast ganz eine Schöpfung der Neuzeit, hauptsächlich unseres Jahrhunderts. Alle Gebäude und Denkmäler aus längst vergangenen Tagen finden wir in der Altstadt, um die sich in einem weiten Halbkreis das neue, das schöne, das freundliche Düsseldorf gelagert hat. Als das heilige Köln schon war und in Aachen Karl der Grofse Hof hielt, ist wahrscheinlich dort, wo heute die Kunst blüht und der rheinische Frohsinn herrscht, noch undurchdringlicher Urwald gewesen. Zur Stadt wurde das damals noch unbedeutende Dorf an der Düssel im Jahre 1288 erhoben, als nach der Schlacht bei Worringen der Graf zu Berg sich dort einen festen Platz am Rhein schaffen wollte. Anfangs des 16. Jahrhunderts machten die Herzöge von Berg Düsseldorf zu ihrer Residenz. Einen besonderen Aufschwung nahm die Stadt unter der Regierung des prachtliebenden Kurfürsten Johann Wilhelm (1690 bis 1716), einem eifrigen Förderer der Kunst. Das Denkmal dieses Fürsten steht auf dem Marktplatze. Seine Nachfolger verlegten ihre Residenz nach Heidelberg und später nach München. Karl Theodor von der Pfalz gründete 1767 die Malerakademie. Während der Revolutionskriege hatte die damals befestigte Stadt unter einem zweimaligen Bombardement zu leiden. Nach

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gartenstrafse, Nordstrafse: von 7^{55}, resp. 8^{25}, alle 10 Minuten bis 10^{10} Abends resp. 9^{30}. — Bergisch-Märkischer Bahnhof, Bismarckstrafse, Leopoldstrafse, Wehrhahn: von 7^{55} Morgens, resp. 8^{25}, alle 10 Minuten bis 10 Abends, resp. 9^{20}. — Wehrhahn, Leopoldstrafse, Bismarckstrafse, Bergisch-Märkischer Bahnhof: von 7^{50} Morgens, resp. 8^{20}, alle 10 Minuten bis 9^{55} Abends, resp. 9^{15}. — Bergisch-Märkischer Bahnhof, Garnisonkirche, Burgplatz: von 7^{55} Morgens, resp. 8^{25}, alle 10 Minuten bis 9^{45} Abends, resp. 9^{05}. — Burgplatz, Garnisonkirche, Bergisch-Märkischer Bahnhof: von 7^{55} Morgens, resp. 8^{25}, alle 10 Minuten bis 9^{45} Abends, resp. 9^{05}. — Wehrhahn, Tonhalle, Flingerthor, Burgplatz: von 8^{10} Morgens, resp. 8^{40}, alle 10 Minuten bis 9^{45} Abends resp. 9^{10}. — Burgplatz, Flingerthor, Tonhalle, Wehrhahn: von 8^{05} Morgens alle 10 Minuten bis 9^{50} Abends, resp. 9^{10}. — Zum Rheinischen Bahnhofe Morgens von Nordstrafse 6^{30}, Gartenstrafse 6^{35}, Flingerthor 6^{40}, Bergisch-Märkischer Bahnhof 6^{45}, Bismarckstrafse 6^{50}, Leopoldstrafse 6^{55}, Wehrhahn 7, Rheinischer Bahnhof an 7^{05}.

An Sonn-, Feiertagen, Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2^{30} ab Wehrhahn 10 Minuten-Betrieb zum Zoologischen Garten. — An Sonn- und Feiertagen Nachmittags alle 20 Minuten von 2^{55} ab vom Bergisch-Märkischen Bahnhofe zur Flora.

Innerhalb der Stadt:

Berg.-Märk. Bahn	—	Burgplatz	I. Cl. 15 ₰ II. Cl. 10 ₰
» » »	—	Garten- resp. Rosenstrafse	
» » »	—	Leopoldstrafse	
Burgplatz	—	Tonhalle	
Schützenstrafse	—	Flingerthor	
»	—	Bismarck- resp. Steinstrafse	
Nordstrafse	—	Flingerthor	
Berg.-Märk. Bahn	—	Wehrhahn	I. Cl. 20 ₰ II. Cl. 15 »
Burgplatz	—	»	
Berg.-Märk. Bahn	—	Nordstrafse	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zum Zoologischen Garten:

Von Schützenstrafse	10	resp.	15 ₰
» Tonhalle, Leopoldstrafse	15	»	20 »
» Flingerthor, Bismarck- resp. Steinstr.	20	»	25 »
» Bergisch-Märkische Bahn	25	»	30 »
» Burgplatz	25	»	30 »
» Nord- resp. Rosenstrafse	25	»	30 »
» Flora	35	»	40 »

Zur Flora:

Von Bergisch-Märkische Bahn	10	resp.	15 ₰
» Flingerthor, Kasernenstrafse . . .	15	»	20 »
» Burgplatz, Tonhalle, Leopoldstrafse	20	»	25 »
» Nord-, Rosen-, Schützenstrafse . .	25	»	30 »
» Zoologischen Garten	35	»	40 »

Kinder zwischen 3 bis 8 Jahren zahlen auf beiden Plätzen die Hälfte.

Droschken. *Halteplätze:* Maxplatz, Alleeplatz, Ratingerthor, Marktplatz, Tonhalle, Canal- und Elberfelderstrafsen-Ecke, Bergisch-Märkischer Bahnhof, Köln-Mindener Bahnhof, Rheinischer Bahnhof.

Tarif: Innerhalb der Stadt einschliefslich des Kirchhofes, der Kaiserswertherstrafse bis Haus Nr. 42, Münsterstrafse bis Blücherstrafse, Stockkamp, Derendorfer-, Adler-, Schützen-, Kölnerstrafse bis Köln-Mindener Eisenbahn, Carlsstrafse, Pionierstrafse, Gasanstalt, Kirchplatz, Düssel-, Loretto- und Neufserstrafse bis zur Bilker Kirche und Breitenstrafse, 1 oder 2 Personen 60 ₰, jede Person mehr 25 ₰. Rheinischer Bahnhof (1 oder 2 Personen) 80 ₰, Flora, Zoologischer Garten, Bilk, Derendorf, Flingern, Oberbilk 1 ℳ, Grafenberg, Düsselthal, Hamm 1 ℳ 25 ₰, Waldesheim (Kaltwasser-Heilanstalt) 1 ℳ 50 ₰. Für Zeitfahrten innerhalb der Stadt 1 bis 2 Personen pro $^1/_2$ Stunde 75 ₰. Für Nachtfahrten (von 10 Uhr Abends im Sommer bis 7, im Winter bis 8 Uhr Morgens), der $1^1/_2$ fache Fahrpreis. Handgepäck frei, gröfsere Gepäckstücke 25 ₰ pr. Stück.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ambach & Hendrichs, am Sicherheitshafen. Orth, Rheinwerft a. d. Neustadt. Schwarz, Oberkassel (linke Rheinseite).

Banquiers. Reichsbankstelle, Alleestrafse 9. Ahrweiler, Kanalstrafse 10. Bergisch-Märkische Bank, Kasernenstrafse 27. Fleck & Scheuer, Kasernenstrafse 13. Luckemayer Nachfolger, Hohestrafse 23. Pollitz, Karlsplatz 5. Rommel, Königsallee 23. Scherbel, Königsplatz 9. Simons & Co., Königsplatz 23. Trinkaus, Königsallee 10. Wiebels & Auffermann, Steinstrafse 28.

Buchhandlungen. Bagel, Marienstrafse 38. de Haen, Eckstrafse 1. Deiters, Alleestrafse 15. Michels, Schadowstrafse 14. Mischel, Bolkerstrafse 45. Schaub, Grabenstrafse 14. Schmitz & Olbertz, Elberfelderstrafse 12. Schrobsdorff, Königsallee 8. Henry, Königsplatz 31.

Kunsthandlungen. Bismeyer & Kraus, Elberfelderstrafse 5. Michels, Schadowstrafse 14. Ed. Schulte, Alleestrafse 42. Bäumer, Schadowstrafse 17. Conzen, Kasernenstrafse 13.

Musikalienhandlungen. Bayrhoffer, Schadowstrafse 16. Modes, Grabenstrafse 14.

Photographen. Dickhaut, Breitestrafse 7. Haarstick, Viktoriastrafse 14. Juppen, Schadowstrafse 62. Lasinsky, Hohestrafse 5. Otto, Schadowstrafse 42. Overbeck, Königsallee 43. Severin, Schadowstrafse 69. Tonger, Elberfelderstrafse 4. Franck, Oststrafse 117.

Modewaarengeschäfte. Alsberg, Mittelstrafse 19. Berlin & Söhne, Alleestrafse 34. Sternefeld & Co., Kasernenstrafse 4.

Herrenartikel. Paas-Körber, Schadowplatz 11.

Kunstgewerbliche Arbeiten. Peters, Elberfelderstrafse. Frank, Königstrafse 7.

Zeitungen. Düsseldorfer Anzeiger, Düsseldorfer Zeitung (mit Stadtanzeiger), Düsseldorfer Volkszeitung, Düsseldorfer Volksblatt, Düsseldorfer Merkur, Generalanzeiger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Consulate. Lewis, amerikanischer Consulat-Agent, Alexanderstrafse 26. Jacquet, französischer Consul, Blumenstrafse 22. Helander, Consul von Schweden und Norwegen, Kronprinzenstrafse 2. Broadbent, englischer Viceconsul, Sternstrafse 31.

II. Theater, Concerte.

Düsseldorfer Stadttheater. Direction Carl Simons. Täglich Vorstellung von Anfang September bis Ende April.

Preise der Plätze:

	Schauspiel.	Oper.
I. Rang-Proscenium Parquet-Proscenium	5,— ℳ	6,— ℳ
I. Rang-Balkon	3,— »	4,— »
I. Rang-, Mittel- und Seitenloge Parquet Parquetloge	2,50 »	3,— »
II. Parquet	1,50 »	2,— —
II. Rang-Balkon	1,50 »	2,— »
II. Rang Seitenloge	1,25 »	1,50 »
Parterre	1,— »	1,— »
Gallerie	—,50 »	—,50 »

Abonnement für 160 Vorstellungen: In der Prosceniums- oder Orchesterloge 400 ℳ, im I. Rang-Balkon 300 ℳ, in der ersten Rang-Loge, der Parquet-Loge oder dem Parquet 250 ℳ, im II. Rang-Balkon 200 ℳ, im II. Rang 150 ℳ.

Passe-partout-Billets, gültig für sämmtliche Vorstellungen ohne Ausnahme, zu den Prosceniums- und Orchesterlogen 600 ℳ, I. Rang-Balkon 400 ℳ, I. Rang-Loge, Parquet-Loge oder Parquet 350 ℳ, II. Rang-Balkon 250 ℳ, II. Rang-Loge 200 ℳ. (vide Plan.)

Gute Kräfte, besonders in der Oper. Schöne Decorationen und Costume (nach Zeichnungen des Professors Camphausen).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Musikverein. Dirigent: Musikdirector Tausch. Mehrere Concerte im Laufe des Winters unter Mitwirkung hervorragender hiesiger und auswärtiger Kräfte in der städtischen Tonhalle.

Bachverein. Dirigent: Musikdirector Schauseil. Mehrere Bachconcerte während des Winters in der städtischen Tonhalle.

Städtischer Männer-Gesangverein. Dirigent: Musikdirector Tausch. Concerte in der städtischen Tonhalle.

Quartettverein. Dirigent: Courvoisier. Concerte in der städtischen Tonhalle.

Concerte des städtischen Orchesters in der Tonhalle. Sonntag (im Winter Nachmittag), Dienstag (nur im Sommer), Donnerstag, Samstag (Sinfonie) von 7½ bis 10 Uhr Abends. Dirigent: Zerbe. Entrée 50 ₰.

Concerte der Capelle des 39. Infanterieregiments, meist Dienstag und Sonntag in der städtischen Tonhalle. Im Sommer Freitag. Dirigent: Kohn. Entrée 30 ₰.

Concerte. Sonntag Nachmittag, Mittwoch Abend (im Sommer) im Zoologischen Garten. Entrée 50 ₰.

Concerte. Sonntag Nachmittag in der „Flora". Entrée 50 ₰.

Bockhalle, Poststrafse. Théâtre variété. Täglich Concert und Vorstellung. Entrée 50 ₰.

III. Oeffentliche Vergnügungslocale.

Städtische Tonhalle. Schadowstrafse. Grofser Concertsaal (Kaisersaal), kleinere Säle, prachtvoller Garten.

Zoologischer Garten. Hübscher Park, nach Angaben von Bodinus und Camphausen, mit Concerthaus. Thiersammlung (Chimpanse). Billiges Abonnement. Entrée 50 ₰.

Flora. Schöner Blumengarten, Palmenhaus, Concerthaus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Sehenswürdigkeiten.

Kunstausstellungen, Museen etc. *Sammlungen in der städtischen Kunsthalle.* a) Städtische Gemäldegallerie: 1. Andreas Achenbach, Norwegische Gebirgslandschaft. 2. Seesturm, von demselben. 3. Seesturm, von demselben. 4. Erftlandschaft, von demselben. 5. Oswald Achenbach, Ein Leichenbegängnifs in Palestrina. 6. Golf von Neapel, von demselben. 9. Alb. Baur, Christliche Märtyrer zur römischen Kaiserzeit. 10. K. Begas, Historiengemälde. 11. C. Bewer, Herodias Tochter. 12. Frz. Böe, Stillleben. 13. Fr. Boser, Portraits Düsseldorfer Persönlichkeiten. 14. Dasselbe. 15. W. Camphausen, Friedrich der Grofse. 16. A. Capellen, Norwegischer Wasserfall. 17. Alb. Chavannes, Alpenlandschaft. 18. P. v. Cornelius, Die klugen und thörichten Jungfrauen. 19. M. A. Dicks, Der dekorirte Schulmeister. 20. J. P. Hasenclever, Weinprobe. 21. Fr. Hiddemann, Der Liebesbrief. 23. A. Höninghaus, Ansicht von Terracina. 24. C. Hübner, Trost im Gebet. 26. Fr. Günter, Seesturm. 27. S. Jacobsen, Niederrheinische Landschaft. 28. R. Jordan, Das erste Kind. 29. Die Erwartung, von demselben. 30. L. Knaus, Kartenspieler. 31. L. Knüpfer, Scene aus dem vierten Act des Götz von Berlichingen. 32. C. Kröner, Waldlandschaft mit Hirschen. 33. C. Krüger, Hagar und Ismael. 34. Lessing, Kriegsscene aus dem 30jährigen Kriege. 37. Th. Mintrop, Heilige Familie. 39. K. Müller, Verkündigung. 40. Neuhaus, Scene aus dem Bauernkriege. 42. Nordgreen, Norwegische Landschaft. 43. Pose, Campagna. 45. Röting, Bildnifs Schadows. 47. Salentin, Dorfkirche. 49. J. W. Schirmer, Italienische Landschaft. 50. Niederländische Landschaft, von demselben. 51. 26 biblische Landschaften, von demselben. 52. A. Schrödter, Don Quixote. 53. Schulz-Briesen, Die Verhaftung. 54. A. Seel, Inneres der Markuskirche. 55. Das Innere eines

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Harems, von demselben. 57. C. F. Sohn, Torquato Tasso. 58. A. W. Sohn, Jesus und die Jünger auf dem Meere. 61. Vautier, Trotzköpfchen.

b) Permanente Kunstausstellung des Künstlervereins (neuere Meister).

c) Ausstellung des rheinisch-westfälischen Kunstvereins (Ende Mai bis Mitte Juni).

d) Kupferstichsammlung. Täglich geöffnet von 9 Uhr bis zur Dunkelheit. (Städtische Gemäldegallerie, Mittwoch Nachmittag von 1 Uhr frei.) Entrée 50 ₰.

Sammlungen der Königlichen Kunstakademie. a) Gemäldesammlung in der Aula. 141 Nummern. Rubens, Himmelfahrt Mariä. Cima da Conegliano, Madonna. Bellini, Madonna. Geöffnet Sonntags von 11 bis 1 frei, sonst gegen 50 ₰.

b) Museum Ramboux, ebenda. Sammlung der von Johann Anton Ramboux gefertigten Aquarellkopieen zur Vergegenwärtigung der christlichen Malerei in Italien von der frühesten bis zu der Epoche höchster Kunstentwicklung. Sonntag von 11 bis 1 (sonst 50 ₰.)

c) Gypsmuseum. Dienstag und Freitag von 11 bis 1, Sonntag von 12 bis 1 (sonst 50 ₰).

d) Kupferstichkabinet und Bibliothek. An allen Wochentagen mit Ausschluſs der Ferien von 10 bis 1 (sonst 50 ₰).

Permanente Kunstausstellung von Eduard Schulte, Alleestraſse. 42.

Permanente Kunstausstellung von Bismeyer & Kraus, Elberfelderstraſse 5.

In beiden oft Wechsel der ausgestellten Bilder Düsseldorfer und fremder Maler, Werke meist verkäuflich. Entrée 50 ₰. (Abonnement eine Person 4 ℳ, jede folgende derselben Familie 2 ℳ, Auswärtige 2 ℳ.)

Historisches Museum in dem noch erhaltenen Flügel des alten Schlosses. Im Entstehen begriffen, doch schon viele interessante Alterthümer vorhanden. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11 bis 1 Uhr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammlungen des Centralgewerbevereins in der neuen Kunstgewerbeschule. a) Gewerbemuseum: Zimmer 3 bis 4 reichhaltige Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände, welche dem Verein leihweise überlassen sind. 5 bis 6 Eduard Böninger-Sammlung, Geschenk an den Verein von der Familie Böninger in Duisburg, Collection ostasiatischer Kunstproducte. Täglich, aufser Montag von 10 bis 3 Uhr, gegen 50 ₰. Mittwoch frei.

b) Vorbildersammlung, Zeichensaal, Bibliothek. Täglich, aufser Montag von 10 bis 3 Uhr, ferner aufser Sonntag und Montag von 6 bis 9 Uhr Abends.

Kirchen. a) *Katholisch:* St. Lambertus-Pfarrkirche, Stiftsplatz; in gothischem Stil aus dem Ende des XIV. Jahrhunderts, der Thurm zum Theil romanisch. Hinter dem Hochaltar Marmorgrabmal der letzten Herzöge von Cleve und Berg (Wilhelm IV. und Johann Wilhelm III., † 1609). Altarvorsatz auf Goldgrund, die 12 Patrone der Kirche darstellend, von Andreas Achenbach. Ueber der Sakristei neuerdings aufgedecktes, altes Wandgemälde, Madonna mit den Engeln. An der nördlichen Aufsenseite Steinsculpturen (Kreuzigung aus dem XVI. Jahrhundert). St. Andreas-Pfarrkirche, Andreasstrafse. 1629 vollendet. In einer Halle am Chor Grabmäler des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm und des Kurfürsten Johann Wilhelm. An den Seitenaltären von Deger, heil. Jungfrau, C. Hübner, Christus an der Säule. In der Seitenkapelle ein Oelgemälde von Schadow. Maxkirche, am Maxplatz, 1734 erbaut. Karmelitessen-Klosterkirche und Kloster, Stiftsplatz, 1706 bis 1712 erbaut. Ursulinerkirche, Ritterstrafse, 1684 erbaut (geschlossen). Franziskaner-Klosterkirche und Kloster, Oststrafse. Kreuzbrüder-Klosterkirche und Kloster (jetzt Montirungsdepot), Ritterstrafse. Um 1440 erbaut. Sowie mehrere kleine Kirchen und Kapellen in verschiedenen Stadttheilen.

b) *Evangelisch.* Johanniskirche, am Königsplatz, schöner Rohbau im Rundbogenstil, nach Plänen von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

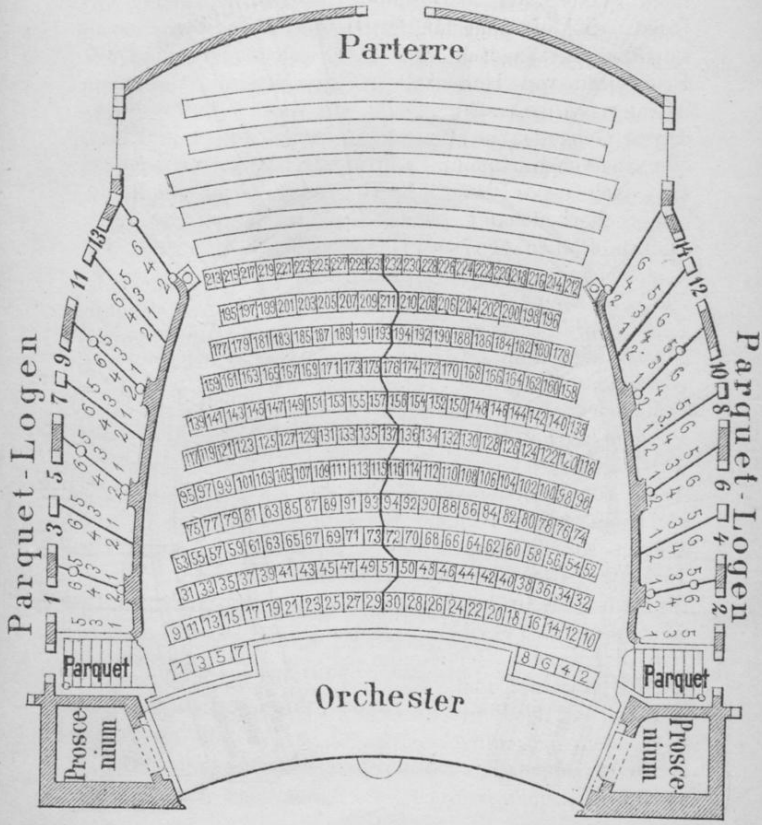
Kyllmann und Heyden 1875—81 erbaut; Glasmalereien von Hartmann. Grofse evangelische Kirche, Bolkerstrafse, 1683 erbaut. Kleine evangelische Kirche, Bergerstrafse, 1687 erbaut.

c) *Synagoge:* Kasernenstrafse.

Sonstige hervorragende Bauten. Provinzial-Ständehaus, schöner grofser Bau in italienischer Renaissance nach Plänen von J. Raschdorff (Berlin), prächtig gelegen. Schlofs Jägerhof, im Hofgarten, an Stelle eines kurfürstlichen Jagdschlosses 1750 erbaut; Residenz des Erbprinzen von Hohenzollern-Sigmaringen. Das neue Theater, Alleestrafse, 1875 von Giese erbaut, imposantes Gebäude, im Innern geschmackvoll eingerichtet, Vorhang von Hartmann. Kunsthalle, Alleestrafse, ebenfalls nach Gieses Plänen, 1881 eröffnet. Kunstakademie, am Sicherheitshafen, stattlicher Renaissancebau nach Riffarts Plänen (1879), Hauptfaçade 158 Meter lang. Justizgebäude, am Königsplatz, Renaissance, im Assisensaal drei Gemälde von Schadow, Himmel, Hölle, Fegfeuer; von Friedrich Wilhelm IV. gestiftet. Bergisch-Märkischer Bahnhof, hübsches, noch nicht ganz vollendetes Gebäude. Hauptpost, Haroldstrafse, florentinischer Stil. Infanteriekaserne, unschönes Kolossalgebäude aus dem vorigen Jahrhundert, 1816 erweitert. Rathhaus, Markt, 1567 erbaut, 1788 erweitert. Altes Schlofs, Burgplatz, 1872 zum gröfsten Theil niedergebrannt und jetzt bis auf einen Flügel Ruine. Bergerthor (1621). Ratingerthor. Kunstgewerbeschule, Burgplatz, freundlicher Neubau. Altes Theater, am Markt. Regierungsgebäude, Mühlenstrafse (früher Jesuitenkloster). Präsidialgebäude, Mühlenstrafse (1764). Realschule, Klosterstrafse, Freskenfries von Bendemann in der Aula, allegorische Darstellung in Kunst, Wissenschaft, Handel, Industrie. Marstall, an der Pempelforterstrafse, hübsche Sculpturen. Malkasten, geschmackvoller Renaissancebau, der anstofsende ehemalige Jacobische Garten war der Wohnort F. G. Jacobi's († 1819), wo Göthe, Hamann, Herder,

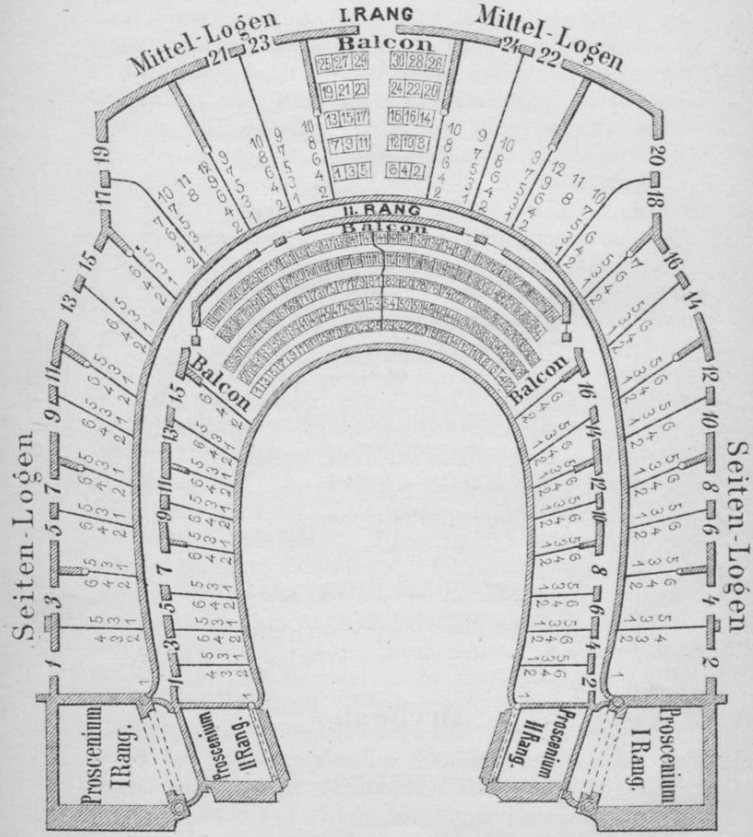
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Plan des Düsseldorfer Stadt-Theaters.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Plan des Düsseldorfer Stadt-Theaters.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wieland, G. Forster, Heinse, Graf Leopold Stolberg, die Fürstin Gallitzin verweilten. Viele hübsche Privatgebäude und Villen in den neuen Stadttheilen.

Denkmäler. Reiterstandbild des Kurfürsten Johann Wilhelm, am Markt, von Grupello, vom Kurfürsten selbst (nicht, wie auf der Inschrift steht, von der Bürgerschaft) 1711 errichtet. Corneliusdenkmal, Königsallee, von Dondorf (1879). Schadowdenkmal, Schadowplatz, von Wittig (1869). Standbild des Gartendirectors Weyhe (Schöpfer der Anlagen) im Hofgarten. Monumentaler Springbrunnen an der Königsallee, von L. Müsch (1882). Springbrunnen am Schwanenmarkt von Gufseisen (1872). Mariensäule am Maxplatz (1873). Marmorstandbild Joh. Wilhelms im historischen Museum.

Historisch berühmte Gebäude. Heinrich Heines Geburtshaus (geb. 1799), Bolkerstrafse 61 (Gedenktafel). P. v. Cornelius' Geburtshaus (geb. 1783), Kurzestrafse 15 (Gedenktatel). F. W. Schadows Sterbehaus († 1862), Hofgartenstrafse 8. Immermanns Sterbehaus († 1840), Ratingerstrafse 45 (Gedenktafel). Jacobis Geburtshaus (geb. 1743), Marktstrafse 11 (Gedenktafel).

Der Friedhof, an der Nordstrafse. Viele schöne Denkmäler. (Ein neuer grofser Friedhof ist in der Anlage begriffen.)

V. Behörden, Garnison.

Provinzialständische Centralverwaltung. Landesdirector: Freiherr von Landsberg-Steinfurt.

Königliche Regierung. Präsident: von Hagemeister.

Königliches Landrathsamt des Landkreises. Landrath: von Kühlwetter.

Kaiserliche Ober-Postdirection. Kaiserlicher Ober-Postdirector: Lehmann.

Seiten-Logen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Königliches Staatsarchiv. Archivvorsteher: Dr. Harlefs, Staatsarchivar und Geheimer Archivrath.

Königliche Landesbibliothek. Bibliothekar: Dr. Harlefs. Dem Publikum geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag Nachmittag von 2 bis 3¼ im Winter, von 3 bis 4 Uhr im Sommer. Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr.

Königliches Landgericht. Landgerichtspräsident: Becker.

Städtische Verwaltung. Oberbürgermeister: Becker.

Stab der 14. Division. Generallieutenant von Schenk.

Stab der 27. Infanteriebrigade. Generalmajor Freiherr von Petersdorff.

Stab der 14. Cavalleriebrigade. Oberst von Versen.

4. Niederrheinisches Füsilierregiment Nr. 39. (Grofse Kaserne beim Bergisch-Märkischen Bahnhof.) Oberst Schmidt von Knobelsdorff.

5. Westfälisches Ulanenregiment Nr. 5. (Kaserne in Derendorf.) Oberstlieutenant von Schnackenberg.

2. Westfälisches Husarenregiment Nr. 11. (Kaserne in der Neustadt.) Oberst Graf von der Groeben.

VI. Höhere Schulen und Lehranstalten.

Königliche Kunstakademie. Director: Professor P. Janssen.

Königliches Gymnasium. (Alleestrafse 32.) Director: Dr. Kiesel.

Städtisches Realgymnasium. (Klosterstrafse 7.) Director: Dr. Kirchner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Städtische höhere Bürgerschule. (Klosterstrafse 9.) Rector: Viehoff.

Louisenschule. (Steinstrafse 23.) Director: Dr. Uellner.

Friedrichsschule. (Thalstr. 26.) Director: Dr. Uellner.

Bürgermädchenschule. (Bleichstrafse 12.) Rector: Kefsler.

Kunstgewerbeschule. (Burgplatz.) Rector: Stiller.

VII. Vereine, Gesellschaften.

Central-Gewerbeverein für Rheinland und Westfalen. Vorsitzender: Commerzienrath Lueg, Director: Frauberger.

Börsenverein. Vorsitzender: C. Trinkaus.

Niederrheinischer Bezirksverein deutscher Ingenieure. Vorsitzender: Othegraphen.

Verein zur Wahrung der wirthschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen. Vorsitzender: Mulvany.

Westdeutscher Verein für Colonisation. Schriftführer: Dr. Fabri.

Kunstverein für Rheinland und Westfalen. Geschäftsführer: Bender.

Verein der Düsseldorfer Künstler. Vorsitzender: Dr. Bendemann.

Künstlerverein „Malkasten". Der Verein bildet den Mittelpunkt des künstlerischen und geselligen Lebens der Stadt; seine Feste sind hochberühmt in ganz Deutschland.

Musikverein, Bachverein, Städtischer Männer-Gesangverein, Quartettverein vide p. 12.

Düsseldorfer Geschichtsverein. Vorsitzender: Wilh. Herchenbach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ruderverein. Vorsitzender: Erbslöh.

St. Sebastianus-Schützenverein. Vorsitzender: Sommer. (Grofse Schützenfeste im Juli.)

Gesellschaft **„Verein“** Steinstrafse 10/16.

Gesellschaft **„Ludwigsburg“.** Steinstrafse 38/40.

„Casino“, Bilkerstrafse 5.

Freimaurerloge, Schadowstrafse 10.

Verein für wissenschaftliche Vorlesungen. Vorsitzender: Justizrath Euler.

Noch viele andere Vereine für Wohlthätigkeit, Pflege der Geselligkeit etc.

VIII. Gewerbliche Etablissements.

Röhrenwalzwerk von Albert Hahn, Oberbilker-Allee. Eisenblechwalzwerk von Piedboeuf, Dawans & Comp., Albertstrafse 1a. Maschinenfabrik, Eisengiefserei und Hammerwerk von Haniel & Lueg, Grafenberger-Chaussee. Dampfkesselfabrik von Jacques & Piedboeuf, Albertstrafse 3. Eisenbahnwagen- und Maschinenfabrik »Düsseldorfer Eisenbahnbedarf«, vorm. Weyer & Comp., Oberbilk. Düsseldorfer Eisen- und Drahtindustrie, Ellerstrafse. Fabrik verzinnter und emaillirter Eisenblechwaaren von L. H. Weifsmüller & Comp., Brunnenstrafse 42. Grafenberger Gufsstahl-Actiengesellschaft. Oberbilker Stahlwerk. Maschinenfabrik von C. W. Hasenclever Söhne. Maschinenfabrik »Hohenzollern«. Maschinenfabrik von A. Bünger, Schlofsstrafse. Düsseldorfer Eisen- und Röhrenwalzwerk. Maschinenfabrik von August Dülken, Bachstrafse 123. Puddlingswalzwerk von Flender, Schlüter & Comp., Oberbilker-Allee. Maschinenfabrik von H. A. Flender, Oberbilker-Allee. Dampfkessel-Fabrik von Gobiet & Lodowieks, Kölnerstrafse 226. Eisengiefserei von de Limon, Fluhme & Comp.,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Arminstrafse. Maschinenfabrik von Malmedie & Schmitz, Ellerstrafse 185. Blechröhren-Fabrik von Gebrüder Pönsgen, Oststrafse 126. Gufsstahl-Fabrik von Pönsgen, Giesbert & Comp., hinter dem Bergisch-Märkischen Bahnhof. Eisenconstructions-Fabrik von Julius Schäfer, Oberbilk. Werkzeug-Maschinenfabrik von Ernst Schiefs, Kölnerstrafse 114. Fabrik feuerfester Producte von Schorn & Bourdois. Maschinenfabrik von W. R. Schürmann, Sternstrafse 84. Eisengiefserei von Soest & Co., Weberstrafse 1. Maschinenfabrik von O. & P. Windscheidt, Kölnerstrafse 43. Metallwaaren-Fabrik von Zippmann & Furthmann, Friedrichstrafse 22. Gummiwaaren-Fabrik von Bacharach, Spanier & Comp., Oststrafse 128. Kammgarn-Spinnerei, früher Bockmühl & Söhne, Bahnstrafse. Blaudruckerei von Ferd. Möhlau Söhne, Annastrafse 86. Blaudruckerei von Landgrebe & Burberg, Lorettostrafse. Baumwoll-Spinnerei von J. Herzfeld & Söhne, Fischerstrafse 26. Kattundruckerei von Gebrüder Lupp, Suitbertusstrafse. Rothgarn-Spinnerei von A. Sartorius & Comp., Pempelfort. Opderbecke & Neese, Marmorschleiferei, Düsselthalerstrafse 36. Buchdruckerei und lithographische Anstalt von Aug. Bagel, Grafenberger-Chaussee. Buchdruckerei von L. Schwann, Oststrafse.

IX. Ein Spaziergang durch die Stadt und den Hofgarten.

Kommt ein Fremder auf einem der beiden Bahnhöfe in Düsseldorf, dem Bergisch-Märkischen oder dem Köln-Mindener, an, so wird er zuerst seine Schritte nach der schönen breiten Königsallee lenken (links der Exerzierplatz und die monotonen ausgedehnten Kasernengebäude, p. 18), auf welcher ein angenehmer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Promenadenweg den Stadtgraben entlang, an hübschen Anlagen mit Springbrunnen (p. 17) vorbei nach dem Corneliuspl. (Denkmal, p. 17) führt. (Rechts Schadowplatz mit Schadowdenkmal, p. 17.) Links vom Corneliusplatze biegt die lebhafte Elberfelderstrafse (Bismeyer & Kraus p. 14) nach der Alleestrafse ein, welche mit Recht die schönste Düsseldorfs genannt wird (links Schultes Kunstausstellung, p. 14, rechts das Theater, p. 11, und die Kunsthalle, p. 13). Der Elberfelderstrafse gegenüber gelangt man durch die Communicationsstrafse nach dem alten Stadttheil, der während der Hochwasser 1882/83 beinahe ganz überfluthet war. Rechts die Andreaskirche (p. 15), links durch die Bolkerstrafse nach dem Markt (Denkmal, p. 17, altes Theater). Ein kurzer Weg durch das Zollthor bringt uns an das Rheinquai (Schiffbrücke nach Oberkassel). Vom Marktplatz rechts liegt der Burgplatz (altes Schlofs, p. 16, historisches Museum, p. 14, Kunst-Gewerbeschule, p. 19, Museum des Central-Gewerbevereins, p. 15), etwas weiter rechts die Lambertuskirche (p. 15). Die Mühlenstrafse führt vom Burgplatz direct zur Kunsthalle und zur Alleestrafse. Links, die Alleestrafse weiter verfolgend, gelangen wir, am Ratingerthor (p. 16) vorbei, nach dem Sicherheitshafen, an welchem sich hochthronend die Kunstakademie (p. 16) erhebt (Eiskellerberg). An der andern Seite des Hafens liegt am Ende des Hofgartens die sogenannte »schöne Aussicht« (Blick auf Hafen, Rhein, alte Stadt, Eisenbahnbrücke, Neufs). Der Hofgarten selbst bietet Gelegenheit zu den angenehmsten Spaziergängen, eine lauschige Allee geht nach dem Napoleonsberg (Aussicht nach der Alleestrafse) und einige Schritte weiter rechts nach dem Ananasberg (Restauration) mit prächtigem Blick auf den Teich (Landskrone). In der Nähe (hinter dem Theater) der botanische Garten mit der Büste der Königin Stephanie von Portugal. Die Kaiserstrafse überschreitend, gelangen wir in den ältesten Theil des Hofgartens mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

herrlichen Bäumen und saftigen Wiesen. Am Ende desselben ist Schlofs Jägerhof (p. 16), daneben der »Malkasten« (p. 19). Die Hofgartenstrafse leitet nach der Schadowstrafse (Tonhalle). Von der Schadowstrafse links durch die Eckstrafse nach dem Königsplatz mit der Johanneskirche (p. 15) und von da durch die Steinstrafse nach der Königsallee sind wir wieder auf dem Ausgangspunkt angekommen. Auf der andern Seite der Bahn ist das neue Ständehaus (p. 16), davor der Schwanenspiegel mit schönen Anlagen.

X. Düsseldorfs nächste Umgebung.

a) Nachmittags-Spaziergänge.

Grafenberg. Bewaldete Hügelkette. Vom höchsten Punkt Aussicht nach der Rheinebene, Düsseldorf, Köln, Neufs (Bad Waldesheim).

Hamm. (Wirthschaft von Hecker.) Hübscher Blick auf den Rhein und die Eisenbahnbrücke.

Heerdt. Am linken Rheinufer.

Eller. (Rheinische Bahn.) Hübscher Garten bei Richartz.

Oberkassel. Am linken Rheinufer.

Rath. (Bergisch-Märkische Bahn.) Schön am Abhange des Aaper Waldes gelegen.

b) Ausflüge für den Nachmittag

per Bahn oder Dampfboot.

Gerresheim. (Bergisch-Märkische Bahn.) Durch den Wald nach Erkrath; von da zu Fufs durch das *Neanderthal* (zurück von Station Hochdahl); besonders empfehlenswerthe Partie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haan. (Bergisch-Märkische Bahn.) Forellenzucht.

Neufs. Alte Stadt, Dom, hübsche Anlagen am alten Wall.

Benrath. (Köln-Mindener Bahn.) Schlofs im Rococostil. Park (Wirthschaft zur Post).

Kaiserswerth. (Local-Dampfboot.) Kaiserpfalz. Diaconissenanstalt.

Hösel. (Bergisch-Märkische Bahn.) Ueber den Berg (Weg leicht zu verfehlen) nach Schlofs Landsberg, durch das Ruhrthal und *Kettwig* (Jägerhof, schöne Aussicht).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die

Bau- und Kunst-Schlosserei

von

EMIL FUNCKE in DÜSSELDORF

Oberstrafse 45

ladet die Besucher unserer Stadt zur Besichtigung ihrer Werkstätten und deren Erzeugnisse ein.

SPECIALITÄT:

Schmiedeeisernes

Balkons, Thore
Wetterfahnen
Füllungen
Kellerfenstergitter
Treibhäuser
Treppengeländer

Gitterwerk.

Hängelaternen
Garten-Candelabres
Altarleuchter
Grabgitter
Grabkreuze.

Thür- und Fensterbeschlag,

als: **Schlösser, Drücker, Zierbänder, Kantriegel, Fensterstangen, Winkel, Hausthürgriffe** etc. in stilvollen eleganten Formen aus Eisen, Bronze, Vernickelung u. Vergoldung.

Grofses Lager

von **Kienholzzimmerthüren, Jalousieen, Rollläden, Eichenholz-Parquets** und **Riemen.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gegründet 1828. Gegründet 1828.

J. AUSBÜTTEL

Handschuhmacher und Bandagist

DÜSSELDORF

Mittelstrafse Nr. 13, der Grabenstrafse gegenüber.

Aeltestes Handschuhgeschäft.

Bei streng reeller Bedienung empfehle in schöner Auswahl

Handschuhe, Hosenträger, Hosen, Unterjacken, Bruchbänder, Civil- und Militär-Halsbinden, Kölnisches Wasser gegenüber dem Jülichsplatz.

etc. etc.

Gute Handschuhwäsche und Reparaturen werden besorgt.

Für Klempner, Kupferschläger, Installateure

empfehlen ihr grofses Lager in

Zinkblechen, Weifsblechen, Banca-Zinn, Kupfer, gelochten Zinkblechen für Fenstervorsätze etc., **schmiedeeisernen Röhren, schottischen Gufsröhren**

und allen anderen Artikeln der Branche, ferner auch

für Schmiede, Schlosser etc.

Stabeisen, Façoneisen aller Profile, Bleche. Ofenrohre, Schrauben, Nägel

und alle anderen Artikel der Branche bei

Arnolds & Wellenbeck in **Düsseldorf.**

Comptoir und Lager: Oststrafse 98.

Central-Gewerbe-Verein

für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke

zu **DÜSSELDORF.**

Das **Gewerbe-Museum** des Vereins ist täglich (Montag ausgenommen) von **Morgens 10 Uhr** bis **Nachmittags 3 Uhr** ununterbrochen geöffnet.

Entrée für Nichtvereinsmitglieder 50 Pf., Mittwochs Entrée frei.

Abonnementspreis pro Jahr à Person 3 Mark; für eine zweite Person desselben Hausstandes 2 Mark und für jede weitere Person 1 Mark.

Die **Bibliothek** und **Vorbildersammlung** des Vereins sind täglich (Montag ausgenommen) von **Morgens 10 Uhr** bis **Nachmittags 3 Uhr** und (Sonntag und Montag ausgenommen) von **Abends 6 bis 9 Uhr unentgeltlich geöffnet.**

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

CAFÉ-RESTAURANT

WILH. LAUFFS

Karlsplatz, an der Hohestrafsen-Ecke

Spiegel-Salon.

Einzig in seiner Art.

Sehenswürdig für Jeden.

Alleiniger

Ausschank des Münchener Biers

aus der

Königl. Bayrischen Staatsbrauerei Weihenstephan

sowie

Vorzügliches helles Bier.

Speisen zu jeder Tageszeit.

Diners von 12–3 Uhr

von 1 Mark 25 Pf. an.

Abends Tagesschüssel 60 Pf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aelteste

Düsseldorfer ABB Senf-Fabrik

A. B. Bergrath sel. Wwe. (H. Ditges)

in

DÜSSELDORF

Flingerstrafse Nr. 7.

Düsseldorf

Breitestrafse

Nr. 4—6.

Bierhoff's Conditorei

Nahe der

Gemäldeausstellung

des

Herrn Ed. Schulte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ed. Blochius

DÜSSELDORF

Bastions- und Hohestrafsen-Ecke Nr. 25.

Technisches Geschäft

für

Gas-, Wasser- und Telegraphen-Anlagen.

Grofses Lager

in stilgerecht ausgeführten **Kronleuchtern, Ampeln, Kandelabern, Tafel-** und **Wandleuchtern** für Gas-, Kerzen- und Petroleumbeleuchtung.

Bade-Einrichtungen, Wasch-Toiletten, Water-Closet etc.

Tapeten- und Teppich-Manufactur

Paul Braess

DÜSSELDORF

Hohe- und Benratherstrafsen-Ecke, am Karlsplatz.

Mustergültige und reichste Auswahl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Manufactur- & Modewaaren-Handlung

von

Bondy & Katzenberg

vormals **L. Feiber & Cie.**

DÜSSELDORF
Mittelstrafse 16.

DUISBURG
Burg Sect. III Nr. 71.

GROSSES LAGER
in deutschen, französischen u. englischen
Kleiderstoffen
Cretonnes, Châles u. Tüchern
sowie in
sämmtlichen Weifswaaren
Leinen, Gebild, Vorhang-Stoffen
etc. etc.
Drell, Barchend, Federleinen
sowie in
Bettfedern und Daunen.

GROSSES LAGER
fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe.

Anfertigung nach Mafs
prompt und billigst.

Reichhaltigste Auswahl
deutscher, englischer und französischer
Buxkins und Paletot-Stoffe.

Maschinenfabriken, Constructionswerktätten etc.

empfehlen wir unser grofses Lager in

Stabeisen (Wellen bis 125 mm stets vorräthig), **Profileisen, Blechen, Muttern, Schrauben** etc. etc.

In gröfseren Posten verkaufen wir **Stabeisen, Flufseisen** und **Bessemer-Stahl** direct ab Werk zu billigsten Preisen und in kürzester Frist lieferbar.

ARNOLDS & WELLENBECK, Eisen- u. Metall-Handlung
Düsseldorf, Oststrafse 98.

Conditorei Georg Flieger
DÜSSELDORF

Königsplatz 32, Ecke der Königstrafse.

Eis, Crême, Puddings, Gelée, Torten
Aufsätze jeder Art.
Dessert-, Kaffee-, Thee- und Tafelbäckerei.
Prefsburger, Wiener Glasur- und anderer Zwieback
e.c.

Eigene Fabrikation
von allen Sorten echter feiner runder, weifser und brauner
Nürnberger Lebkuchen
sowie
Baseler und französ. Lebkuchen
Honigkuchen
etc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

HOTEL FRANKE

verbunden mit

RESTAURANT

In der Nähe der Bahnhöfe. **DÜSSELDORF** Mittelpunkt der Stadt.

Telegraph und Bäder im Hotel.

Bequeme Zimmer, gute Küche

aufmerksame Bedienung, solide Preise.

Eigenthümer: **Gustav Franke.**

Restauration August Härtel

18 Haroldstrafse DÜSSELDORF Haroldstrafse 18

ganz in der Nähe der Bahnhöfe und der Post.

Ausgezeichnetes Dortmunder und Erlanger Bier.

Reingehaltene Weine und gute Küche.

Restaurant Höges

Hohestrafse u. Schwanenmarkt-Ecke.

Dortmunder Kloster- und Erlanger Bier

(Krone aller Biere).

Diners von 12 bis 3 Uhr.

Vorzügliche Küche zu soliden Preisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Breidenbacher Hof

34 Alleestraſse **Hotel I. Ranges** Alleestraſse 34

im schönsten Theile der Stadt gelegen

empfiehlt sein neu eingerichtetes

RESTAURANT

ff. Küche, vorzügliche Weine.

R. Vollmer, Director.

Tapeten-, Teppich-, Möbelstoff- u. Decorations-Magazine

von

A. JACQUES

Alleestraſse 19 **DÜSSELDORF** Neustraſse 12

Staats-Medaille

Düsseldorf 1880

Hoflieferant,

für hervorragende Leistung in Decoration u. Zimmer-Einrichtung

empfiehlt die neuesten Erzeugnisse

decorativer Gegenstände

zur inneren Einrichtung von Wohnräumen in jeder Stilart

in neuer, gediegener Auswahl

fortwährend am Lager zu billigen Preisen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hotel-Restaurant Ahmer.

Hohestrafse 32.

Extrafeines Niedermendiger Felsenbier, sowie feinstes Münchener Spatenbräu.

Logis mit Frühstück (incl. Licht und Bedienung) 2 Mark.

Diners von 1 Mark an.

Abonnenten erwünscht.

ZIMMER MIT UND OHNE PENSION BILLIGST.

Für Bauunternehmer und Baumeister.

I-Träger, [-Eisen und Bauschienen

Fenstereisen u. schmiedeeiserne Fenster u. Dächer, Dachfenster, schmiedeeiserne Gitter, Zinkornamente, schottische Gufsröhren.

Fertig montirte transportable Schienengeleise nebst zugehörigem Wagen
für Ziegeleien, Steinbrüche, Bergwerke und für Landwirthschaft

bei **Arnolds & Wellenbeck** in **Düsseldorf.**

Comptoir und Lager: Oststrafse 98.

ESSER-BOES

Häuser- u. Güter-Agent,

Hypothekengeschäft

Haroldstr. 12 **DÜSSELDORF** Haroldstr. 12

Herrschaftliche, Privat- u. Geschäftshäuser, Baustellen, Fabrikterrains etc.
in allen Lagen der Stadt, sowie

Güter in allen Gegenden
zu verkaufen.

Kapitalien jeder Gröfse
auf gute Hypotheken auszuleihen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gasthof zur Post

von

F. W. Kaletsch, Düsseldorf

in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe

vis-à-vis der Post.

Bayrisch Bier-Restaurant I. Ranges.

72 der gelesensten Zeitungen des In- und Auslandes.

CARL KLEIN

Cigarren-, Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren-Handlung

Haroldstrafse 19

in unmittelbarer Nähe der Post und der Bahnhöfe.

Friedrich Kluth

DÜSSELDORF

23, Kasernenstrafse 23.

Atelier für elegante Herren-Garderoben.

Grofses Lager
in
deutschen, englischen, französischen und
Brünner Stoffen.

Anfertigung nach Mafs
binnen
kürzester Frist.

PHOTOGRAPHISCHES ATELIER

ersten Ranges

Ludwig Franck

117 Oststrafse DÜSSELDORF Oststrafse 117

empfiehlt sich einem verehrten Publikum

zur Anfertigung sämmtlicher photograph. Arbeiten.

6 Stück Photographieen in Visitformat ℳ 5,—
12 „ „ „ „ „ 8,—

Gröfsere Bilder und Vergröfserungen bis zu Lebensgröfse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LUDWIG KRAUS

60 Oststrafse DÜSSELDORF Oststrafse 60

Installations-Geschäft

für

Gas-, Dampf-, Wasser- und elektrische Telegraphen-Leitung.

Pumpen aller Art.

Specialität:

Badeeinrichtungen aller Systeme.

Lager aller Beleuchtungs-Gegenstände.

RESTAURATION THÜRNAGEL

HEINRICH KÜPPER

Hoflieferant

Austern-Salon, Delicatessen- und Wein-Handlung

DÜSSELDORF.

Diners und Soupers in und aufser dem Hause.

Auf Wunsch sämmtliche Tischgeräthschaften leihweise.

Lieferungen von kalten und warmen Schüsseln in die Stadt und nach auswärts.

RESTAURATION À LA CARTE.

Vorzügliche Weine. — Feinste Küche.

Delicatessen von feinster Qualität.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ananasberg

Schönster Aussichtspunkt des Hofgartens.

Café-Restaurant

von

EDUARD NEUHAUS

Conditorei

10 Kasernenstrafse. Kasernenstrafse 10.

Grofse Auswahl
in
Chocoladen, Cacao
Marzipanen
BONBONS
Dessert
Knallbonbons
Bonbonnièren.

Handlung
in
Ananas
eingemachten Früchten
SYRUP
Gelées
Punsch, Liqueuren
Südweinen.

Bestellungen

auf

Torten, Baumkuchen, Tafelaufsätze, Eis, Puddings, Crêmes, Pasteten und **Fleischsalat** etc.

werden prompt und schnell ausgeführt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Permanente

Ausstellung

für

Kunstgewerbe

7 Königstraße. Königstraße 7.

Inhaber: E. Frank, Architekt.

Uebernahme vollständiger Einrichtungen

in jeder Stilart, in geschmackvoller und solidester Ausführung.

Fabrikniederlage und Vertretung

der bedeutendsten Etablissements für Kunstgewerbe.

Ausstellung von Arbeiten verschiedener Kunsthandwerker.

Großes Muster von altdeutschen Majolikaöfen, Kaminen und weißen Kachelöfen nach Originalen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, sowie nach Zeichnungen moderner Künstler. Aufstellen der Oefen durch geübte Setzer.

Alleinige Niederlage der Wurmbach'schen Füllreguliröfen mit neuem Patent-Universalrost.

Größtes Lager in Gaslustres in Cuivre poli und mit Krystallbehang.

Petroleum-Hängelampen, Salonlampen u. Teselampen.

Möbel aus den renommirtesten Fabriken.

Smyrna-Teppiche.

Stickmuster in altdeutschen und modernen Zeichnungen.

Reichhaltiges Lager in sämmtlichen kunstgewerblichen Artikeln, wie **Cuivre poli, Kunstschlosserarbeiten, Uhren, Majoliken, Terracotten. Porzellan** und **Glas. Toilette-** und **Wandspiegel. Photographierahmen. Bowlen, Wein-, Bier-** und **Liqueurservice. Holzschnitzereien. Galvanoplastiken, Tafelaufsätze. Rauch-** und **Schreibgarnituren. Jardinièren. Necessaires** in den verschiedensten Ausführungen. **Porzellanmalereien. Candelabres. Photographiealbums** 2c. 2c.

Die Ausstellung ist geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

Entrée libre. Eintritt frei. Free entrance.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Permanente Kunstausstellung

EDUARD SCHULTE

Kunsthandlung

DÜSSELDORF
Allee-Strafse 42.

KÖLN
am Museum.

Entrée 50 Pf.

Hotel und Restaurant „Schweizer Hof"

DÜSSELDORF

Friedrichstrafse 13-15, gegenüber dem Köln-Mindener Bahnhof.

Billiges Logis.

Table d'hôte 1 Uhr. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Warme und kalte Bäder im Hause. Solide Preise. Prompte Bedienung.

Franz Spellmann.

Hotel Stelzmann

DÜSSELDORF

Gegenüber dem Köln-Mindener und Berg.-Märk. Bahnhof gelegen.

Comfortabel möblirte Zimmer. Bekannt gute Küche und Weine.

Aufmerksame Bedienung nebst billigen Preisen.

TABLE D'HÔTE 1 UHR.

Inhaber: **F. Petzold.**

C. A. KOERBER

Marienstrafse 39. **DÜSSELDORF** Marienstrafse 39.

Möbel-Magazin.

Eigene Fabrikation.

Tapezierer, Polsterer und Decorations-Geschäft.

Specialität: Bettzeuge, Spiegel- und Polster-Waaren.

Ganze Zimmer-Einrichtungen. Uebernahme ganzer Aussteuern in kürzester Frist.

Grofses Lager in Bettfedern und Pflanzendaunen.

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

WILHELM POESTGES

Stuck- und Baugeschäft

Patent für Imitation von Sandstein und Blendziegeln etc.

DÜSSELDORF.

Anfertigung aller im Baufach vorkommenden Arbeiten.

Zeichnungen. Kostenanschläge. Bauleitung.

Uebernahme ganzer Bauten etc.

Façadenputz in verschied. Material.

Betonirung.

Stuckarbeiten jeglicher Art.

Atelier und Lager für Ornamente.

TISCHLER-ARBEITEN.

Unter Garantie. **Preise billigst.** Unter Garantie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wilh. Otto vorm. G. Overbeck

Photographische Anstalt u. Lichtdruckerei

Schadow-Strafse 42.

Portrait-Ateliers

mit den neuesten Vorrichtungen und Apparaten zu

Moment-Aufnahmen.

Reproductionen von Portraits und Vergröfserungen nach beliebigen Originalen bis zur Lebensgröfse

künstlerisch in Kreide oder Oelmalerei ausgeführt.

Uebernahme grösserer technischer Aufnahmen nach ausserhalb

unter bekannter und bewährter Ausführung.

Lichtdruck

zu technischen und illustrativen Zwecken, für Industrie, Kunst und Kunstgewerbe.

DÜSSELDORF.

Hotel Ruegenberg

14, Benratherstrafse 14.

Im Mittelpunkt der Stadt, in der Nähe sämmtlicher Bahnhöfe. Pferdebahn-Station. Neu und comfortable eingerichtet. Salons für Festlichkeiten, Hochzeiten etc. etc. Gute Küche und aufmerksame Bedienung.

English spoken. On parle français.

Kalte und warme Bäder im Hotel.

Bei längerem Aufenthalt treten Pensionspreise ein.

Besitzer: **Franz Ruegenberg.**

M. Schreiber's Pfeifen-Fabrik

4 Communicationsstrafse 4

Gröfstes und leistungsfähigstes Pfeifengeschäft Düsseldorfs.

Passende Namens- und Geburtstagsgeschenke.

Kegel-Klub-Vereinen den höchsten Rabatt.

Grofses Lager Wiener Meerschaum-Waaren.

Türkische Wasserpfeifen

mit 1—6 Schläuchen von 6 bis 50 Mark per Stück.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

FEUERFESTE STEINE.

Englische Silicat- und **Chamottesteine** für alle Arten Schmelzöfen. **Specialsteine** für Siemens-Martin- und Tiegelstahlöfen. **Blöcke** für Glasöfen (auch Thon zu den Hähnen) und für chemische Fabriken (säurebeständig) bei

Arnolds & Wellenbeck in Düsseldorf.

Comptoir und Lager: Oststrafse 98.

Hotel-Restaurant Buscher

(vorm. Baum)

Oststrafse 87. **DÜSSELDORF** Oststrafse 87.

Vorzügliche Biere. — Reingehaltene Weine.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. — Diners à part. — Gutes und billiges Logis.

A. Siebel, Düsseldorf

Fabrik für Kunst-Schmiede- und Schlosser-Arbeiten.

Balcone, Gitter, Thore, Füllungen, Antik-Beschläge etc.

SPECIALITÄT: **Artikel für Baubedarf.** SPECIALITÄT.

Fertige Zimmerthüren und Zubehör.

PATENT-STABIL-THEER.

Grofses Lager in allen Eisenwaaren fürs Baufach, Baumaterialien, I-Trägern, Bauschienen, Dachpappe etc. etc.

Jägerhof bei Kettwig.

Schöne ausgedehnte Garten-Anlagen

mit prachtvoller Aussicht nach dem Ruhrthal.

Angenehmer Aufenthalt.

In der Nähe des Bahnhofs.

Inhaber: **Rob. vom Berg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tapeten-Fabrik

von

FRANZ WOLFF & Co.

DÜSSELDORF

Königsallee 17, in der Nähe des Justizgebäudes.

Grofses Lager in

Tapeten, Bordüren und Decorationen.

Billige Preise.

Muster nach auswärts franco.

EDUARD HAGEDORN

DÜSSELDORF

Staats-Medaille

Lager u. Magazin:
Benratherstrafse 13.

Düsseldorf 1880.

Fabrik:
Hüttenstrafse 2.

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

FABRIK

für

Central-Wasser-, Dampf- und Luft-Heizungen,
Oefen, Mantelöfen, Kochmaschinen.

Gegründet 1836.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Restaurant Kaisersaal

Kasernenstrafse 29.

Gute helle und dunkle Biere.

Reingehaltene Weine.

Exquisite Küche. Diners à part zu jeder Tageszeit.

Grosser Concert-Saal.

(Sehenswerth wegen seiner reichen Stuckarbeiten.)

Gesellschaftsräume I. Etage.

MENUS, DINERS, SOUPERS ZU BILLIGEN PREISEN.

Georg Simons.

Hotel Taunus von Jul. Boosé

Grafenbergerstrafse 32a.

Das nächste Hotel vom Rheinischen Bahnhof (wo auch die Köln-Mind. Personenzüge halten). Haltestelle der Pferdebahn.

Gutes und billiges Logis. Reine Weine. Bayrische Biere.

TABLE D'HÔTE 1 UHR.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Felix Bagel's

Novitäten-Leihinstitut

für neueste

Belletristik und allgemein wissenschaftliche Literatur.

Eintritt täglich. Abonnements von 1 Mark monatlich an.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hotel-Restaurant

Zweibrücker Hof

von

A. KRUSING

Königsallee 45.

Grofse, neu renovirte Localitäten.

Billige Logis. Schöner Garten.

Gute Biere und Weine. Vorzügliche Küche.

In der Nähe der Bahnhöfe und an der Pferdebahn gelegen.

Früher Krautstein

HOTEL-RESTAURANT KUNZE

Schadowstrafse 81.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Holländische

Cigarren- u. Tabak-Fabrik

von

A. F. EMDE

in

DÜSSELDORF

Ost- und Immermannstrafsen-Ecke

empfiehlt ihr ausschliefslich

eigenes Fabrikat:

Cigarren à ℳ 35,— bis 150,— per Mille.
(Abgabe im Comptoir schon von 100 Stück an.)

Cigarrillos à ℳ 32,50 bis 55,— per Mille.
(Abgabe im Comptoir schon von 200 Stück an.)

Rauchtabake à ℳ 0,64 bis 4,— per Pfund.
(Abgabe im Comptoir schon von 1 Pfund an.)

Für den Versuch werden besonders empfohlen:

Cigarren-Sortimente

je 10 Sorten à 10 Stück enthaltend zu ℳ 5,30; 6,—; 6,90; 7,60 und 10,80.

Cigarrillos-Sortiment

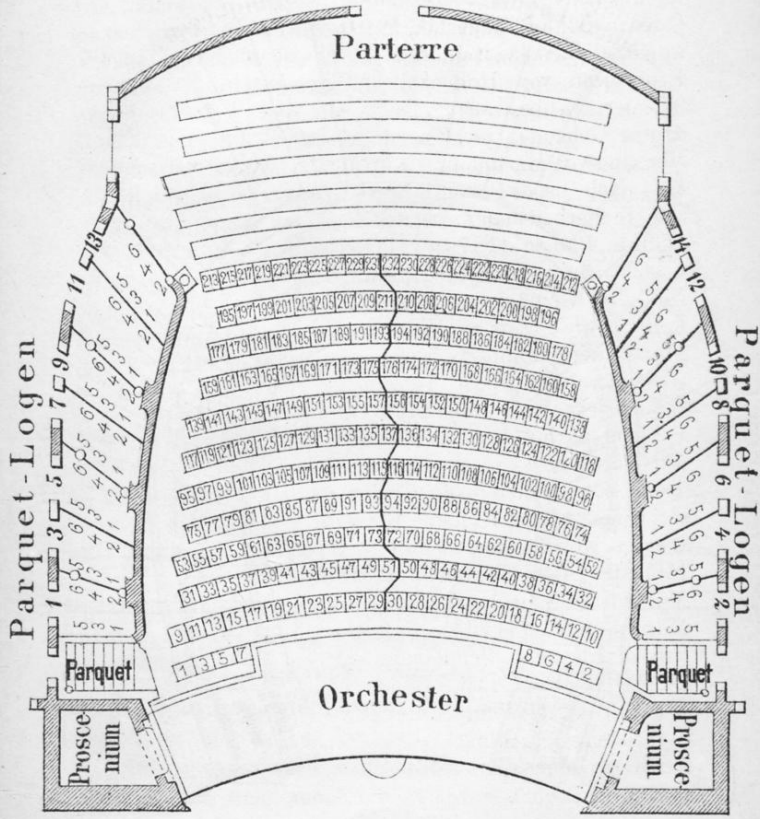
10 Sorten à 20 Stück enthaltend zu ℳ 8,40.

Ausführliche Preis-Courante mit Façon-Zeichnungen
werden auf Wunsch gern franco
zugesandt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

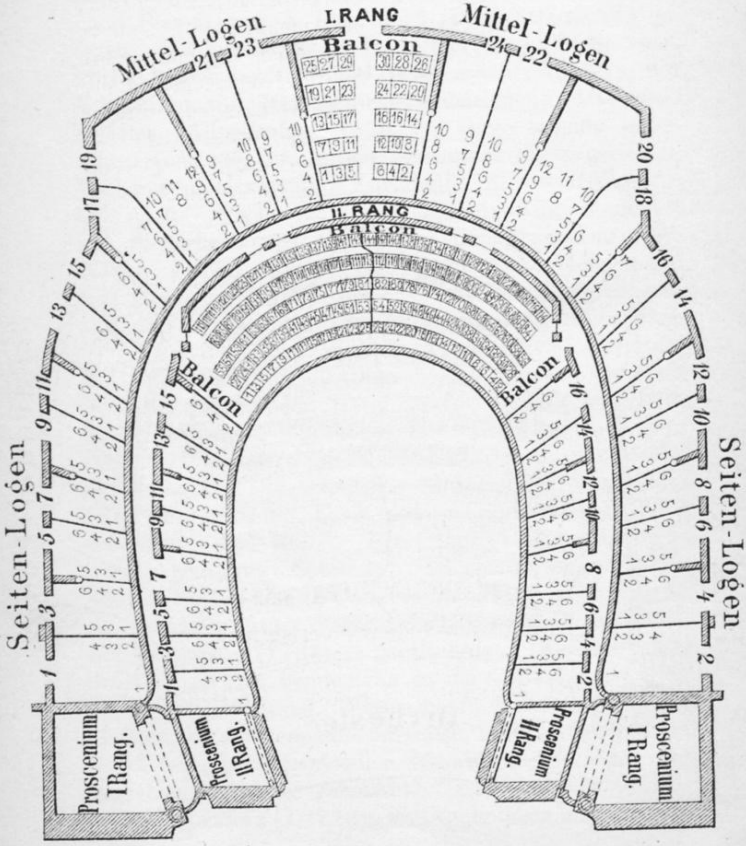
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Plan des Düsseldorfer Stadt-Theaters.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Plan des Düsseldorfer Stadt-Theaters.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf